

Brandbrief an die Stadt



Es geht um
Baudenkmäler
und die Identität

1,30 €

p.a.
35*

psd
ank
n-Ruhr eG



Das Gartendenkmal Hofgarten sehen die Vereine, die den Brandbrief unterzeichnet haben, gleich von mehreren Seiten bedroht.
Foto: Ingo Lammert



Vereine: Sorge um Denkmäler wie Hofgarten

Brandbrief: „Die Stadt gibt ihre Identität auf“

Düsseldorf - Geht die Stadt Düsseldorf fahrlässig mit ihren Denkmälern um? Das meint jedenfalls eine beeindruckende Zahl von Vereinen, die deshalb einen Brandbrief geschrieben haben und darin kritisieren, die Stadt gebe ihre „Identität und Geschichte, aber auch kulturelle und stadtpolitische Kontinuität“ auf.

VON MICHAEL KERST

Die Liste der Vereine, die sich zu diesem empörten Statement zusammengesetzt haben, ist eindrucksvoll:

Die „Aktionsgemeinschaft Düsseldorf Heimat- und Bürgervereine e.V.“ (AGD) vertritt rund 60 Vereine aus der ganzen Stadt mit insgesamt weit über 30 000 Mitgliedern.

Der „Rheinische Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V.“ (RVDL) engagiert sich seit 1906 für Denkmalpflege und den Schutz der Kulturlandschaft, hat rund 3200 Mitglieder inklusive kooperierender Institutionen.

Die „Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V.“ (DGGL) ist bundesweit aktiv. Ihr Präsident ist Prof. Dr. Stefan Schweizer vom Schloss Benrath.

Der Verein „Düsseldorf im Blick - Forum für Baukultur und Stadtentwicklung e.V.“ hat sich 2019 gegründet.

Die „Initiative Düsseldorf Gaslicht“ ist ebenfalls dabei, ebenso die

„Düsseldorfer Jonges e.V.“, mit mehr als 3300 Mitgliedern der größte Heimatverein Europas,

der Historiker Prof. Dr. Horst A. Wessel und

die „Deutsche Stiftung Denkmalschutz“.

Sieben große Beispiele haben die Unterzeichner gefunden, an denen sie der Stadt Vorwürfe machen: „In den Vereinen und Organisationen wird die Sorge geäußert, dass der Denkmalschutz in Düsseldorf seine Bedeutung verlieren könnte.“

Diese Projekte sind:



Die Gaslaternen sind bedroht.
Foto: picture alliance / dpa

Die denkmalgeschützten Gaslaternen, für die Stadtrat beschlossen hat, nur 200 von 14 000 zu erhalten, „was eine

Löschung des Denkmals bedeutet“, so die Unterzeichner.



Das Opernhaus soll durch einen Neubau ersetzt werden.
Foto: picture alliance/dpa

Der geplante Abriss des Opernhauses, das durch einen Neubau an gleicher Stelle an der Heinrich-Heine-Allee ersetzt werden soll: „Das Gebäude mit Zuschauerraum und Foyer ist mit der Staatsoper in Hamburg ein noch selten vorhandenes Zeugnis der Opernarchitektur der 1950er Jahre.“

Das Gartendenkmal Hofgarten zähle „zu den gartengestalterisch wie kunsthistorisch bedeutendsten Stadtparks Deutschlands“, sei dennoch immer wieder durch Baumaßnahmen verkleinert oder verändert worden – etwa 1961 durch den (inzwischen wieder abgerissenen) „Tausendfüßler“ und 2010 durch den Bau des „Kö-Bogens“. „Aktuell besteht die Gefahr, dass der Neubau der Oper und eventuell des Deutschen Fotoinstituts (...) in den Hofgarten

eingreift und das Gartendenkmal beschädigt.“

Die Denkmalbereiche Hofgarten und Carlstadt/Königsallee dienen nicht der Substanzerhaltung, sondern der „Bewahrung des für den Bereich typischen Erscheinungsbildes“. Die Vereine kritisieren: „Die Überschreitungen der Bauflucht der Oper nach Westen in die Heinrich-Heine-Allee, im Norden in den Hofgarten und nach Osten in den Hofgarten aus der Bauflucht Königsallee hinaus, wie in vielen der Operntwürfe des Wettbewerbs dargestellt, widerspricht dem typischen Erscheinungsbild in seiner Einheitlichkeit der beiden Denkmalbereichssatzungen.“



So könnte das geplante „Deutsche Fotoinstitut“ aussehen.
Foto: Meyer Architekten

Das geplante „Deutsche Fotoinstitut“ mit seinen Flächenanforderungen bedrohe wiederum das Gartendenkmal Hofgarten und auch den unter Denkmalschutz stehenden Ehrenhof.



Die geplante Linie U80
Foto: Stadt Düsseldorf

Die Planung für die neue Stadtbahnlinie U80 bedeute eine „akute Gefahr“ etwa für die „Weiße Siedlung“ in Golzheim, die Villa des ehemaligen englischen Konsuls und das Gartendenkmal Nordpark.



Die Theodor-Heuss-Brücke
Foto: picture alliance / Kevin Kurek/d

Etwas wie die „Düsseldorfer Brückenfamilie“ gebe es in keiner europäischen Stadt. „Es droht ein Abriss und damit sowohl die Zerstörung des Ensembles Brückenfamilie als auch der Verlust eines herausragenden Dokuments der Stadtbaukunst des 20. Jahrhunderts.“

MUSIC STORE professional

166€
8501F See Thru Blue
Always in-tune with Floyd
Special Friends

1.049,-*
598€
Slash Les Paul
Hard November Burst
Kofler

1.135,-*
699€
Custom 24 Faded Blue
or 30' Semi-Hollow Body
Lukers und Jollis Carls Top

777€
Player Strat
Music Store Exklusiv

MUSIC STORE professional

Der neue Katalog - ab jetzt erhältlich!

GESCHENKTIPP:
KATALOG + GUTSCHEIN

QR-Codes: Gutscheine, Bestellen

100x MEGADEAL!

111€
Monacor CD-112/BI
CD- und MP3-Player mit Bluetooth-Empfänger,
USB-Schnittstelle und SD/MMC Card Slot

MEI!

Fame DP-2000 BK Komplettset
Set bestehend aus Fame DP-2000
BK E-Piano, Kopfhörer, Lernbüchern
und Klavierbank

575€

MEGADEAL!

Bose 51 Pro mit Akku
Multi-Position-PA-System mit
integriertem 3-Kanal-Mixer und EQ
sowie Hall: Großartiger Klang aus
einem robusten All-in-One-System.

799,-*
549€

429€
Fame DD-6600
E-Drum Set mit 808 Sounds, Mesh Heads und
kompaktem Rack, 2x2x2x2 Bass Trigger, 80
Play Along's & zwei externe Trigger